



Marcus Sütterlin  
Hessisches Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen > Bundesprojektleiter VEMAGS®

Inhaltsübersicht

- 1. Grundsätzliches zu VEMAGS®
- 2. Die Anwendertypen
- 3. Die Login-Seite und der Maskenaufbau
- 4. Der Antragsteller **AS**
- 5. Die Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde **EGB**
- 6. Die Anhörung (H)
- 7. Die Stellungnahme (S)
- 8. Der Bescheid (B)
- 9. Die Kontrollbehörde **KB**
- 10. Ein Ausblick



Was sind Großraum- und Schwertransporte (GST)?

Wenn ...

- **Masse** größer 40 t (44 t) oder
  - **Länge** größer 16,50 m / 18,75 m oder
  - **Breite** größer 2,55 m oder
  - Höhe** größer 4,00 m
- (gemäß § 22 (2-4) StVO)



... dann

**Erlaubnis** gemäß § 29 (3) StVO  
(Fahrzeug überschreitet die zulässigen Werte)

und/oder

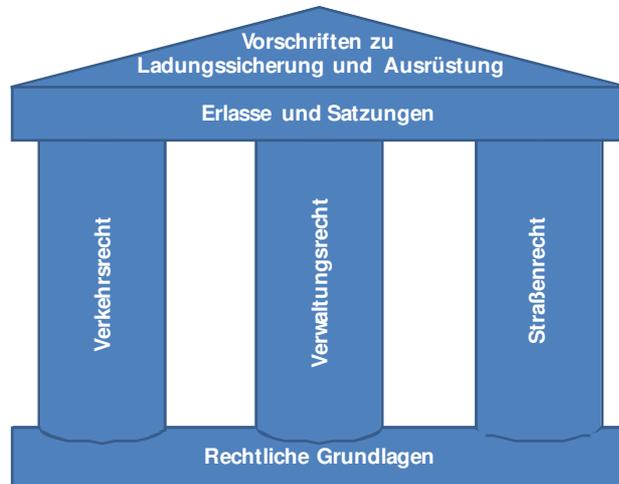
**Ausnahmegenehmigung** gemäß § 46 (1) Nr. 5 StVO  
(Fahrzeug und Ladung überschreiten die zulässigen Werte)

erforderlich!

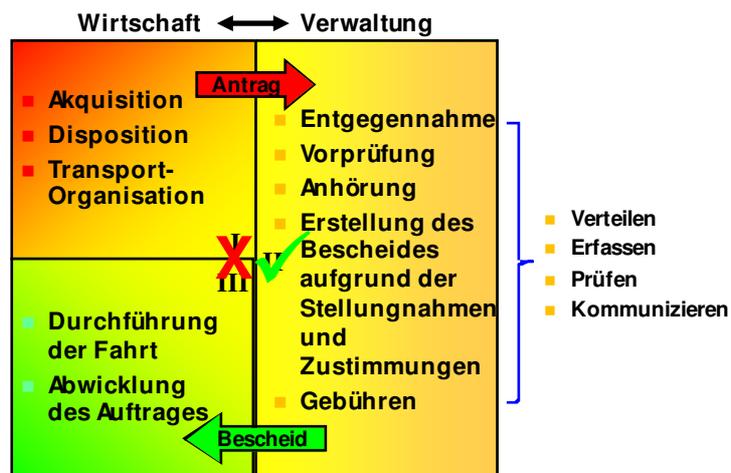
Rechtliche Grundlagen (Auszug)

Straßenverkehr (SV)	▪ Straßenverkehrsgesetz (StVG)
	▪ Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) [§29(3), §46(1)]
	▪ Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur StVO (VwV-StVO)
	▪ Richtlinien für Großraum- und Schwertransporte (RGST 1992)
	▪ Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) [§70]
Straßenverkehr (SB)	▪ Richtlinien für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach § 70 StVZO
	▪ Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)
	▪ Zuständigkeitsverordnung für straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten
	▪ Erlasse [in jedem Bundesland] und Satzungen [jede Kommune]
	▪ Deutsche Industrie Norm (DIN) 1072 / DIN-Fachbericht 101 [Straßen- und Wegebrücken – Lastannahmen]
Straßenbau (SB)	▪ Deutsche Industrie Norm (DIN) 1076 [Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen - Überwachung und Überprüfung]
	▪ Allgemeine Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nr. 14 / 1981 und Nr. 13 / 2004
	▪ Anweisung Straßeninformationsbank (ASB)
	▪ Anweisung Straßeninformationsbank – Teil Ingenieurbauwerke (ASB Ing)
	▪ Straßengesetze (FStrG, z.B. HStrG)
Vw	▪ Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)
	▪ Signaturgesetz (SigG)
::	▪ Vorschriften zur Ladungssicherung
	▪ Merkblatt über die Ausrüstung von privaten Begleitfahrzeugen zur Absicherung von Großraum- und Schwertransporten
	▪ Richtlinien für die Kenntlichmachung überbreiter und überlanger Straßenfahrzeuge sowie bestimmter herausragender Ladungen

Rechtliche Grundlagen für Großraum- und Schwertransporte



Was hat VEMAGS® zum Auftrag?



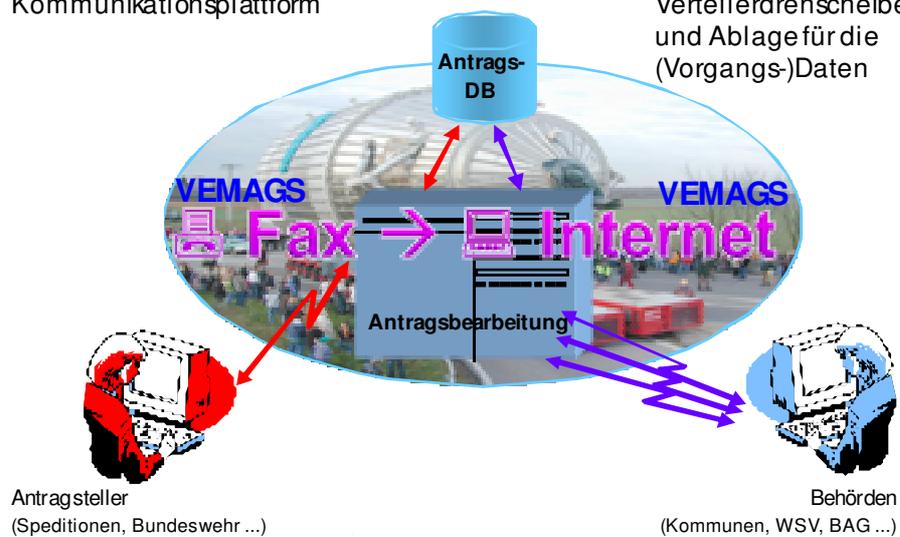
Was sind die Ziele des Fachverfahrens?

- Schutz der Infrastruktur / Senkung der Lebenszykluskosten
- Verkehrssicherheit
- Mobilität
- Wirtschaftliches Handeln
- Nachhaltigkeit

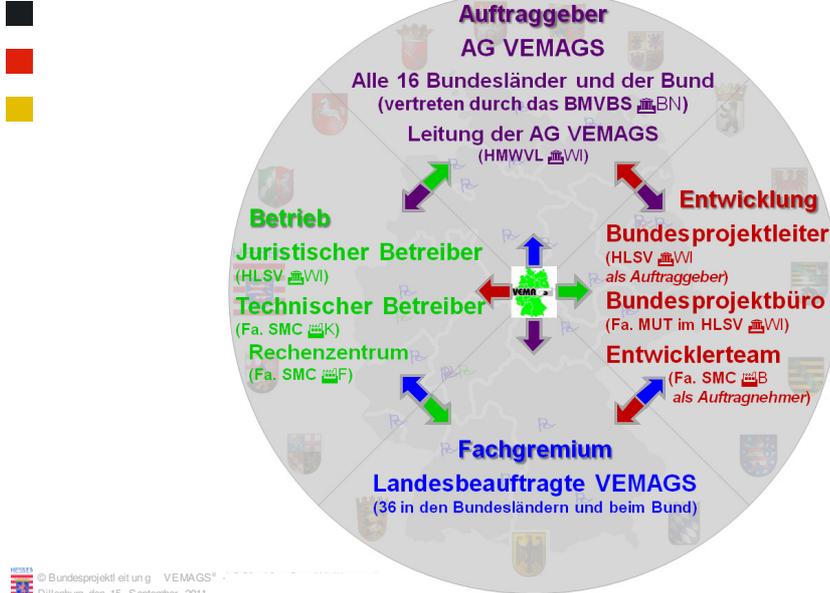
Was ist VEMAGS®?

- Kommunikationsplattform

Verteilerdreh-scheibe und Ablage für die (Vorgangs-)Daten



Wer ist VEMAGS®?



Beispiel-GST von Zoetermeer (NL) nach Wiesbaden (D)



### Anwender und (Primär-)Benutzer

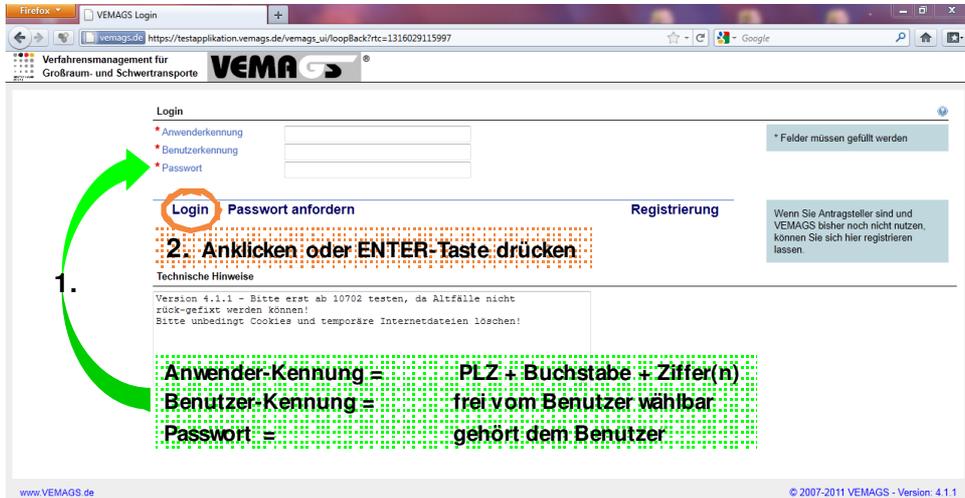
- **Anwender** = eine Gruppe von Menschen, die
  - der selben Firma
  - der selben Organisationseinheit / Behörde / Dienststelle angehören  
(bei den Antragstellern durchaus auch natürliche Personen, sonst immer juristische Personen)
- **Benutzer** = der Mensch, der mit dem System arbeitet
  - Beliebig viele je Anwender
  - Ein Benutzer kann maximal die Rechte des Anwenders haben, dem er angehört.
  - Nach dem Anlegen eines Benutzers, muss diesem immer eine Rolle zugeordnet werden.
- **Primärbenutzer** = Benutzer, die zusätzlich
  - Administrationsrechte besitzen und damit
    - Weitere (Primär-)Benutzer anlegen können
    - Passwörter zurücksetzen können
  - Empfehlung: Zwei Primärbenutzer sind besser als einer!

**WICHTIG: Jeder Benutzer arbeitet mit seinem eigenen Account (Zugang)!**

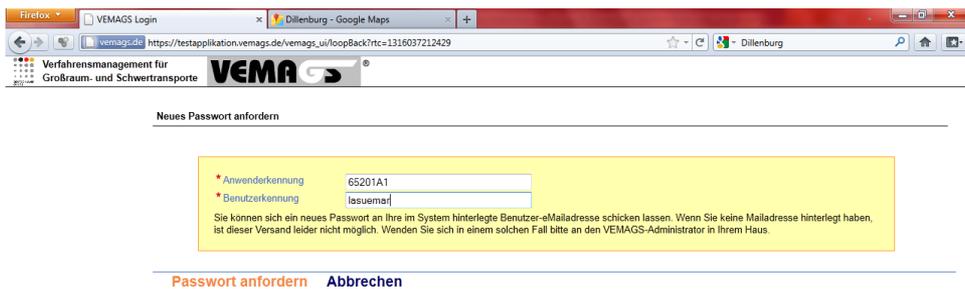
### Aufruf der Anwendung

- 
- Über das Portal [www.vemags.de](http://www.vemags.de) oder Eingabe von <https://applikation.vemags.de>
- Gespeicherter Link
  - Mozilla Firefox: Lesezeichen
  - Internet Explorer: FavoritWICHTIG: Immer alles nach vemags.de löschen!
- Das System eröffnet eine Sitzung und ergänzt immer in der Adresszeile die Sitzungs-Ticket-Informationen.
- Mit dem Aufruf bzw. nach jeder Kommunikation mit dem Rechenzentrum startet der 1 Stunden-Countdown.
- Ist der Benutzer eine Stunde lang nicht aktiv, läuft seine Sitzung (Session) ab.

Anmeldung an das System



Passwort vergessen oder 3x falsch angemeldet?



Neues Passwort wird per eMail übermittelt.

Alternativ : Primärbenutzer setzt neues Passwort → System sendet eMail an Benutzer

Alle 90 Tage muss das Passwort geändert werden!

### 3. Die Login-Seite und der Maskenaufbau

## Registrierung als Antragsteller (AS)

**Registrierung als Antragsteller von Großraum- und Schwertransporten**  
gemäß §§ 22 Abs. 3 und 45 Abs. 1 Nr. 5 StVG  
Zuständige Erklärungs- und Berechtigungsbehörde (EGB)

**Anwenderdaten**

Kurzname  
 Langname  
 Straße  
 Hausnummer  
 Postleitzahl  
 Ort  
 Telefonnummer  
 Faxnummer  
 Mobilnummer  
 E-Mail  
 Firmenlogo

**Privatnutzer**

Anrede  
 Titel  
 Vorname  
 Nachname  
 Telefonnummer  
 Faxnummer  
 E-Mail  
 Signatur  
 Benutzername  
 Passwort  
 Passwort wiederholen

**Nutzungsbedingungen**

**Registrierung**

Identifikationscode  
 Bild verifizieren

Registrierungsformular absenden Abbrechen

© Bundesprojekt eit un g VEMAGS® - Fachtagung GST  
Dillenburg, den 15. September 2011

[www.VEMAGS.de](http://www.VEMAGS.de)

1. eMail → Bestätigung der Registrierung
2. eMail, wenn die ausgewählte EGB
  1. Den Freischaltungswunsch anklickt
  2. Auf [Aktivieren] klickt

Unterschied:  
Behörden melden sich per Fax bei den Landesbeauftragten an.

### 3. Die Login-Seite und der Maskenaufbau

## Maskenaufbau > Die Startseite

Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte

**Angemeldeter Benutzer plus Anwender-Logo**

**Navigationseiste**

**Vorgangskorb: Anträge**

**Vorgangskorb: empfangene Anhörungen**

**Mitteilungen / Rückfragen:**

Antrags-ID	E/D	V.Art	Status	Antragsteller	ZVv	Sender	Empfänger	Gültig ab	Gesendet	Sig.	Abgangsort
20110004102	E	M	vers	Ewerth	-	HLSV HE	Wiesbaden, Stadt	07.02.2011	25.08.2011	-	von
20110009441	E	M	vers	HEAG	mantis 3540_4_1	HLSV HE	Wiesbaden, Stadt	06.07.2011	06.07.2011	-	Wiesbaden, 6519
20110008861	E	M	vers	Flink & Wech	65201A4	Wiesbaden, Stadt	Wiesbaden, Stadt	05.01.2011	04.07.2011	-	A-Stadt
20110009507	E	M	vers	HEAG	-	Gießen, LK	Wiesbaden, Stadt	24.02.2011	25.02.2011	-	von
20110004141	E	M	vers	HEAG	34887_A_02	Fulda, LK	Wiesbaden, Stadt	25.01.2011	25.02.2011	-	Wiesbaden, 6519
20110004141	E	M	vers	HEAG	34887_A_02	Fulda, LK	Wiesbaden, Stadt	25.01.2011	25.02.2011	-	Wiesbaden, 6519
20110004041	E	M	vers	HEAG	401_S_erneut fr	Fulda, LK	Wiesbaden, Stadt	24.02.2011	11.02.2011	-	Wiesbaden, 6519
20110003543	E	M	vers	HEAG	360_3491_A_02	HLSV HE	Wiesbaden, Stadt	24.02.2011	07.02.2011	-	Wiesbaden, 6519
20110003761	D	M	vers	HEAG	AB20_TF2	HLSV HE	Wiesbaden, Stadt	02.02.2011	02.02.2011	-	-
20110003381	E	M	vers	HEAG	-	HLSV HE	Wiesbaden, Stadt	02.02.2011	01.02.2011	-	Ingelbach, 5761
20110003184	E	M	vers	HEAG	358_3363_A_02	HLSV HE	Wiesbaden, Stadt	24.02.2011	30.01.2011	-	Wiesbaden, 6519
20110001621	E	M	vers	Feickert	353g2847+3417_2	HLSV HE	Wiesbaden, Stadt	18.01.2011	28.01.2011	-	A-Stadt
20110002801	E	M	vers	HEAG	357_3447_A_02	HLSV HE	Wiesbaden, Stadt	20.01.2011	26.01.2011	-	Wiesbaden, 6519
20110002801	E	M	vers	HEAG	357_3447_A_02	HLSV HE	Wiesbaden, Stadt	20.01.2011	26.01.2011	-	Wiesbaden, 6519
20110002741	E	M	vers	HEAG	357_Mantis# 347	HLSV HE	Wiesbaden, Stadt	25.01.2011	26.01.2011	-	Wiesbaden, 6519
20110002741	E	M	vers	HEAG	357_Mantis# 347	HLSV HE	Wiesbaden, Stadt	25.01.2011	26.01.2011	-	Wiesbaden, 6519
20110002562	E	M	vers	HEAG	356_A_02_3463	Gießen, Stadt	Wiesbaden, Stadt	25.01.2011	25.01.2011	-	Wiesbaden, 6519
20110002562	E	M	vers	HEAG	356_A_02_3463	Gießen, Stadt	Wiesbaden, Stadt	25.01.2011	25.01.2011	-	Wiesbaden, 6519
20110002381	E	M	vers	HEAG	Re-Test3443_201	HLSV HE	Wiesbaden, Stadt	24.01.2011	24.01.2011	-	Kempel, 25774

© Bundesprojekt eit un g VEMAGS® - Fachtagung GST  
Dillenburg, den 15. September 2011

[www.VEMAGS.de](http://www.VEMAGS.de)

14/48

3. Die Login-Seite und der Maskenaufbau

Maskenaufbau > Die elektronische Akte (eAkte)

The screenshot shows the VEMAGS web application interface. Key elements and annotations include:

- Vorgangs-Informationen:** Located at the top right, showing the current application details.
- Navigationsleiste:** A navigation bar at the top with arrows for navigation.
- Versions-LSA:** A dropdown menu for selecting application versions.
- Block = Überschrift, Inhalt und Schaltflächen:** A blue box highlighting the main content area.
- Schaltflächenleiste:** A vertical sidebar on the right containing various action buttons like 'Zuweisen', 'Formularansicht', etc.
- Antrags-Kurzinformation:** A section providing summary information about the application, including dates and status.
- Table:** A table showing technical specifications of the vehicle, such as length, width, height, and weight.

3. Die Login-Seite und der Maskenaufbau

Nomenklatur 4.0.0

Neue Nomenklatur für Anträge und Bescheide			
Objekt	Vorgangsart		Antragsident <sup>1)</sup> , Typ + Versionsnummer (11-stellig) (3-stellig) (2-stellig)
	Kurzzeichen	Neue Bezeichnung	
Antrag	(A)	<b>Antragsversion</b> <b>20110000400_A_03</b>	20110000400_A_03
Bescheid	(B)	<b>Bescheidversion</b> <b>20110000400_B_02</b>	20110000400_B_02

<sup>1)</sup> wird auch Antrags-ID abgekürzt

In diesem Beispiel gab es also zwei Änderungen des Antrages (A\_01 = Ursprungsantrag, A\_02 = 1. Änderungsantrag, A\_03 = 2. Änderungsantrag) und der Bescheid hat einen Vorgänger (z.B. Widerrufbescheid B\_02 der die Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung B\_01 widerruft).

**Schriftsymbole:**

- [Hinzufügen] = Bezeichnung der Schaltfläche (in Xvemags sind dies die Zeichen, um ein Element darzustellen)
- <beschieden> = Status eines Objektes (hier im Beispiel der Antrags-Status)
- {n} oder {n+1} = Platzhalter in Erläuterungen (z.B. gültige Antragsversion 03 und vorherige Anhöhrungsrunde 02) (in Xvemags sind dies die Zeichen, um eine Nachricht darzustellen)

4. Der Antragsteller (AS)

[Antrag erfassen]

- per Majorantensuche
- per Vorlagen (kompletter Antrag und Teile)
- per Schnittstellen-Variante Xv emags-AB
- Bezug auf einen anderen Antrag
- Plausibilitätsprüfung

4. Der Antragsteller (AS)

Das Unterschreiben des Antrages inklusive der Erklärung der Haftung

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbausträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte/Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum

Der rechtskräftig unterschriebene Antrag einschließlich der Erklärung der Haftung liegt der EGB Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden vor.

Unterschrift

Firmenstempel

← ohne bzw. mit qualifizierter elektronischer Signatur (qes) →

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbausträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte/Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum

Der Antrag einschließlich der Erklärung zur Haftung ist qualifiziert elektronisch signiert und damit rechtskräftig unterschrieben. Die Signatur kann unter <https://testapplication.vemags.de> überprüft werden (d.h. der Antragsvorgang muss auf der Startseite oder in der eAkte den Zusatz "signiert" führen).

Unterschrift

Firmenstempel

II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerprüflich dem Antragsteller, der von ihm vertretenen Person bzw. dem Unternehmen wie folgt erteilt:

Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite ) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteile dieses Bescheides.			
Fahrtweg:	<input type="checkbox"/> wie beantragt genehmigt	<input type="checkbox"/> geändert (siehe besondere Anlage)	
Geltungsdauer:	<input type="checkbox"/> wie beantragt	<input type="checkbox"/> von bis einschließlich	
Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1,2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i.V. mit Nr. 263 und Nr. 264 des Gebührenarfs.			
Gebühren:	Auslagen:	Gesamtbetrag:	
Behörde:	Datum, Unterschrift:	Dienststempel:	

#### 4. Der Antragsteller (AS)

### Statusverfolgung

Antrags-ID	E/D	V.Ar	Status	Antragsteller	ZVv	Sender	Empfänger	Gesendet	Gültig ab	Sig.
2011001021	E	A	inBe	HEAG	353	-	Wiesbaden, Stad	12.09.2011	12.09.2011	-
2011001042	E	A	inBe	HEAG	-	-	Wiesbaden, Stad	07.09.2011	18.08.2011	-
20110010181	E	A	inBe	HEAG	WE	-	Wiesbaden, Stad	03.08.2011	03.08.2011	-
20110010161	E	A	inBe	HEAG	WE	-	Wiesbaden, Stad	03.08.2011	03.08.2011	-
20110010141	E	A	inBe	HEAG	Kronprinz	-	Wiesbaden, Stad	02.08.2011	02.08.2011	-
20110010041	E	A	inBe	HEAG	-	-	Wiesbaden, Stad	31.07.2011	15.07.2011	-
20110009901	E	A	inBe	HEAG	353	Wiesbaden, Stad	Wiesbaden, Stad	27.07.2011	16.03.2011	-
20110009441	E	A	inBe	HEAG	manfis 3540_4_1	-	Wiesbaden, Stad	06.07.2011	06.07.2011	-
-	-	-	H weit	-	-	Wiesbaden, Stad	Darmstadt, Stad	06.07.2011	-	-
-	-	-	H weit	-	-	Wiesbaden, Stad	Fulda, Stadt	06.07.2011	-	-
-	-	-	H weit	-	-	Wiesbaden, Stad	Gießen, Stadt	06.07.2011	-	-
-	-	-	H weit	-	-	Wiesbaden, Stad	LSM, RP	06.07.2011	-	-
-	-	-	H inAu	-	-	Wiesbaden, Stad	HLSV, HE	06.07.2011	-	-
20110008681	E	A	inBe	HEAG	-	-	Wiesbaden, Stad	08.06.2011	08.06.2011	-
-	-	-	H weit	-	-	Wiesbaden, Stad	Fulda, LK	05.07.2011	-	-
20110008221	E	A	inBe	HEAG	340020101110HE3	-	Wiesbaden, Stad	06.06.2011	06.06.2011	S
20110008121	E	A	inBe	HEAG	CaBIT Nr.2	-	Wiesbaden, Stad	27.04.2011	01.03.2011	-
-	-	-	H inBe	-	-	Wiesbaden, Stad	HLSV, HE	27.04.2011	-	-
20110007081	E	A	inBe	HEAG	353	-	Wiesbaden, Stad	19.05.2011	16.03.2011	-

Der Antragsteller sieht online den Status seiner Vorgänge - bei seiner EGB und allen angehörtten Behörden und deren Anhörungspartnern.

#### 4. Der Antragsteller (AS)

### Wie ist die Symbol-Spalte zu lesen?

Startseite > Symbol-Spalte oder Lohnt sich der Klick auf das "+"-Symbol?					
Baumstruktur-Spalte	Symbol-Spalte, linker Teil	Vorgangskorb: Anträge		Vorgangskorb: empfangene Anhörungen	
		Anhörungen	Beschleidversionen oder Mitteilungen	Unter-Anhörungen	Beschleidversionen oder Mitteilungen
kein "+"-Symbol	leer	es existieren keine Anhörungen (beliebiger Status)	keine Beschleidversion oder Mitteilung unterhalb des Antrages	es existieren keine Unter-Anhörungen (beliebiger Status)	keine Beschleidversion oder Mitteilung unterhalb der empfangenen Anhörung
"+"-Symbol	leer	keine Anhörungen weitergeleitet? (= keine Fragen gestellt) *) hierunter fallen der Anhörungs-Status <neu> (= noch nicht gestellte Frage) <storniert> (= nicht mehr gestellte Frage)	eventuell auch Beschleidversion vorhanden	keine Unter-Anhörungen weitergeleitet? (= keine Fragen gestellt) *) hierunter fallen der Anhörungs-Status der Unter-Anhörung <neu> (= noch nicht gestellte Frage) <storniert> (= nicht mehr gestellte Frage)	
	?	mindestens eine Anhörung weitergeleitet? (= mindestens eine Frage wurde gestellt) *) hierunter fallen die Anhörungs-Status <weitergeleitet> <in Bearbeitung> <zu Prüfen> <in Aufhebung>	eventuell auch Beschleidversion oder Mitteilung vorhanden	mindestens eine Unter-Anhörung weitergeleitet? (= mindestens eine Frage wurde gestellt) *) hierunter fallen die Anhörungs-Status der Unter-Anhörung <weitergeleitet> <in Bearbeitung> <zu Prüfen> <in Aufhebung>	eventuell auch Beschleidversion oder Mitteilung vorhanden
		alle Anhörungen befinden sich im Status <erledigt>		alle Unter-Anhörungen befinden sich im Status <erledigt>	

Anmerkung:  
Die Baumstruktur mit dem Anhak-Kästchen (für das [Zuweisen] an einen Benutzer des Anwenders) und die 2-teilige Symbol-Spalte befinden sich auch bei [Startseite anpassen] immer links von den Synopsen (Vorgangszellen).

Startseite „sauber halten“ im Vorgangskorb „Anträge“



> Startseite Startseite anpassen

**Anträge:**  suchen per Antrags-ID  nur eigene  alle des Anwenders Anträge Wiesbaden, Stadt Zuweisen

Neu (58)  Gestellt (0)  In Bearb. (187)  Beschieden (25)  In Überarb. (44)  Änderung beantr. (25)  Zurückgezogen (8)  Eingestellt (15)  Zurückgewiesen (2)

Die Status

- <gestellt>
- <Änderung beantragt> und
- <zurückgezogen>

sollten möglichst einen Zählerstand von (0) auf weisen.

[Antrag erfassen für Antragsteller]



Firefox - VEMAGS

Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte Anja E.G.Bert Wiesbaden, Stadt

Hauptfunktionen

Startseite Startseite anpassen

**Anträge:**  suchen per Antrags-ID  nur eigene  alle des Anwenders Anträge Wiesbaden, Stadt Zuweisen

Neu (58)  Gestellt (0)  In Bearb. (187)  Beschieden (25)  In Überarb. (44)  Änderung beantr. (25)  Zurückgezogen (8)  Eingestellt (15)  Zurückgewiesen (2)

**Anhörungen:**  suchen per Antrags-ID  nur eigene  alle des Anwenders Empfangene Anhörungen Wiesbaden, Stadt Zuweisen

Weitergeleitet (1)  In Bearb. (9)  Zu Prüfen (0)  Erledigt (21)  Storniert (21)  In Aufh. (5)

**Mitteilungen / Rückfragen:**  nur eigene  alle des Anwenders Mitteilungen / Rückfragen Anja E.G.Bert

Antrags-ID	EiD	V.Art.	Status	Antragsteller	ZVv	Sender	Empfänger	Gültig ab	Gesendet	Sig.	Abgangsort
20110004102	E	M	vers	Ewerth	-	HLSV HE	Wiesbaden, Stadt	07.02.2011	25.08.2011	-	von
20110009441	F	M	vers	HFAg	mantis 3540 4 1	HI SV HF	Wiesbaden, Stadt	06.07.2011	06.07.2011	-	Wiesbaden 6519

Die EGB kann auf Basis eines Antrages, der per Fax einging, einen elektronischen Vorgang anlegen.

5. Die Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde (EGB)

[Behörden Daten in Verbindung mit dem Antragsteller]

> Startseite > Anwender suchen > Antragsteller > Beziehungsdaten pflegen Speichern Abbrechen

---

**Beziehungsdaten**

Behörden Daten in Verbindung mit dem Antragsteller HEAG, 65201 Wiesbaden

Debitornummer	<input type="text" value="gzifgz686"/>
Vorkasse	<input type="checkbox"/> Der Antragsteller bezahlt in Vorkasse
Barzahler	<input type="checkbox"/> Der Antragsteller ist Barzahler
Haftungserklärung von	<input type="text" value="01.01.2009"/>
Haftungserklärung bis	<input type="text" value="23.07.2011"/>

---

**Speichern Abbrechen**

Jeder eingehende Antrag wird gegen das hinterlegte Gültigkeits-Zeitfenster der Haftungserklärung geprüft.

Diese Beziehungsdaten gelten für diesen Antragsteller nur bei dieser EGB.

Über die Schnittstellenvariante Xv emags-EGB können diese Angaben exportiert werden.

6. Die Anhörung (H)

Startseite „sauber halten“ im Vorgangskorb „empfangene Anhörungen“

> Startseite Startseite anpassen

---

**Anhörungen:**  suchen per Antrags-ID

nur eigene  alle des Anwenders Empfangene Anhörungen Paul Prima **Zuweisen**

Weitergeleitet (0)  In Bearb. (15)  Zu Prüfen (7)  Erledigt (25)  Storniert (46)  In Aufh. (11)

Die Status

- <weitergeleitet> und
- <Zu Prüfen>

sollten möglichst einen Zählerstand von (0) auf weisen.

6. Die Anhörung (H)

[Über Anhörungspartner entscheiden]

Antragsteller	Übersichtstabelle				Antragsteller	Antragsteller	Antragsteller	Antragsteller
	Übernehmen	Erneut prüfen	Übernehmen und Weiterleiten	Wird nicht übernommen				
neu	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	neu	übernehmen	übernehmen	übernehmen
überprüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	überprüfen	übernehmen	übernehmen	übernehmen
übernehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	übernehmen	übernehmen	übernehmen	übernehmen
überprüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	überprüfen	übernehmen	übernehmen	übernehmen
übernehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	übernehmen	übernehmen	übernehmen	übernehmen
überprüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	überprüfen	übernehmen	übernehmen	übernehmen
übernehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	übernehmen	übernehmen	übernehmen	übernehmen
überprüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	überprüfen	übernehmen	übernehmen	übernehmen
übernehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	übernehmen	übernehmen	übernehmen	übernehmen

← Ausgangslage vor der Entscheidung über die Änderung → Variante 1: obere Schaltfläche → Variante 2: untere Schaltfläche → 25/48

6. Die Anhörung (H)

[Über Anhörungspartner entscheiden]

Verfahrensmangement für Großraum- und Schwerttransporte **VEMAGS** Einzelantrag 2011000861 Flink & Wech, 65201A4 Anja E.G.Bert Wiesbaden, Stadt

Startseite > eAkte (Antrag) > Entscheidung über Anhörungspartner

### Über Anhörungspartner entscheiden

Antrags-Kurzinformation <sup>Ab</sup>  
 der noch nicht gültigen A\_05; gültig ist A\_05

Änderungsantrag: Unspezifiziert

1. Für die Zeit vom 05.01.2011 bis einschließlich 01.11.2012  
 von A-Stadt nach B-Stadt

2. Kraftfahrzeugart Betonpumpe Anhängertyp Sattelanhänger

Gesamt	länge [m]	breite [m]	höhe [m]	Tramp höhe absenkbar	gewicht (tatsächlich) [t]
Leerfahrt	2	2	2	auf [m]	35
Lastfahrt	4	2	2	2	70

Die Ladung ragt nach vom Achsfolge 1 Achse 2 Achse 3 Achse 4 Achse 5 Achse

3. Fahrweg/Gebietbereich Die Fahrt geht von A über Z und Y nach B

#### Entscheidungstabelle Anhörungspartner

Anhörung	Übernehmen	Erneut prüfen	Übernehmen und Weiterleiten	Wird nicht übernommen
Gießen, Stadt - weit	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
HLSV HE - erle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gießen, LK - erle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Detailsicht des Anhörungspartners  
 Zuständige Behörde Gießen, Stadt, 35390 Gießen  
 Die Bearbeitung dieser Anhörung ist dringend. Daher wird um eine Fertigstellung bis zum angegebenen Datum gebeten.  
 Fertigstellung bis  
 Geänderter Fahrweg Die Fahrt geht von A über Z und Y nach B.

Nur Anhörungspartner, die in der gleichen Anhörungsrunde sind, können ihre Stellungnahme freigeben!

## 6. Die Anhörung (H)

### Ist mein Anwender in der aktuellen Anhörungsrunde?

**Gültige Antragsversion 20110008861\_A\_06 --- Anhörung im Status <In Bearbeitung>**

Version 06 von 06

Antrags-Langansicht

Antrag 20110008861\_A\_06 Flink & Wech, 65201 Wiesbaden in Bearbeitung

Anträge zum Antragsformular

Anträge zur Anhörung

Antrags-Kurzinformation **Änderungsantrag: Unspezifiziert**

Geänderter Fahrtweg

Die Fahrt geht von A über Z und Y nach B.

Daten zur gültigen Anhörungsrunde auf Basis Antragsversion 20110008861\_A\_06

Anhörung zu Antragsversion 06

Verantwortliche Behörde Gießen, Stadt, 65390 Gießen

Aktueller Bearbeiter Fxxxxx Ryyyyy

Zuständige Behörde HLSV, HE, 65185 Wiesbaden

Aktueller Bearbeiter Paul Prima

In Faxbearbeitung Nein

Dringend Nein

Fertigstellung bis

Sonstige Hinweise

Weitergeleitet am / um 15.09.2011 03:15

Nur Anhörungspartner, die in der gleichen Anhörungsrunde sind, können ihre Stellungnahme freigeben!

Zuweisen  
Drucken  
Anhörungsdaten exportieren: Exporte bisher: (0)

© Bundesprojekt eit un g VEMAGS® - Fachtagung GST  
Dillenburg, den 15. September 2011

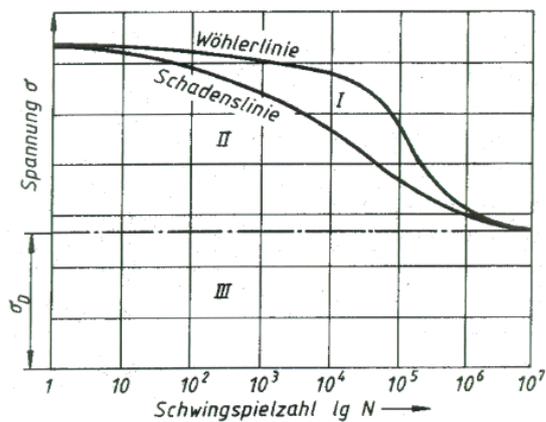
[www.VEMAGS.de](http://www.VEMAGS.de)

27/48

## 7. Die Stellungnahme (S)

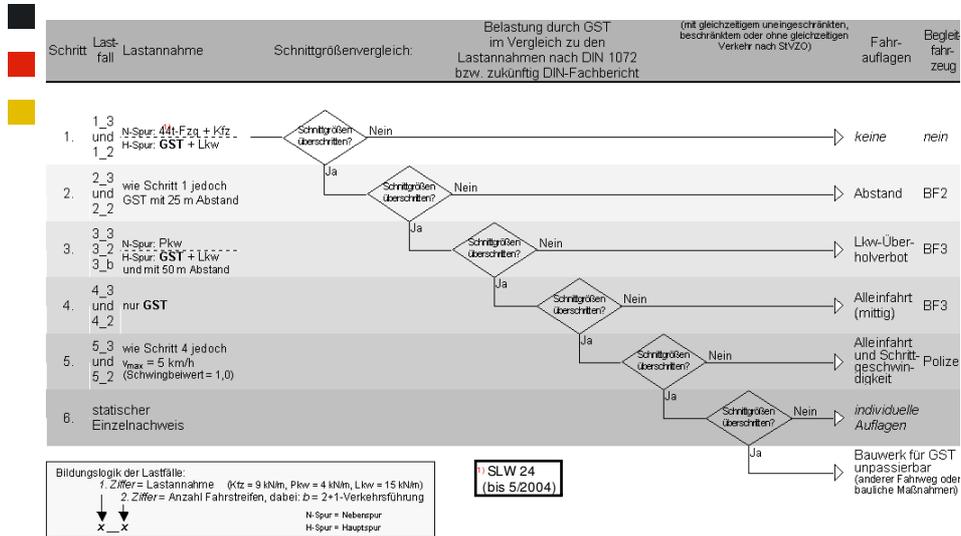
### Der Straßenbulasträger > Materialeigenschaften des Stahlbetons

- **Beton:**
  - hohe Druckfestigkeit
  - nur in geringem Maße zugfest
- **Stahl:**
  - extrem hohe Zugfestigkeit (übernimmt daher im Verbund die Zugkräfte)
  - begrenzte Anzahl der ertragbaren Lastspiele (Wechsel von Be- und Entlastung)
  - genehmigungsfreier Verkehr (Bereich III der Wöhler-Kurve = Dauerfestigkeitsgebiet)



7. Die Stellungnahme (S)

Systematik der Lastfälle und Strecken-/Fahraufgaben



7. Die Stellungnahme (S)

Wie wird eine Stellungnahme erzeugt?

- Stellungnahme [Hinzufügen]
- [Stellungnahme übernehmen]
  1. Stellungnahme suchen, auswählen und markieren
  2. Anhörungsbaum inkl. Unteranhörungen und darin enthaltenen Stellungnahmen kopieren
  3. Per Kopie erzeugte Stellungnahme bearbeiten und freigeben.

TIPP:  
Bestätigungs-dialog lesen!

OK Abbrechen

**Bestätigung**

**Grundsätzlicher Hinweis:**  
Das Übernehmen einer Stellungnahme mit der Option "inklusive fremder Aufgaben / Anhänge" vollzieht sich in drei Schritten.

**Schritt 1:** Eine eigene Stellungnahme auswählen und markieren.

**Schritt 2 (Option "inkl. fremder Aufgaben / Anhänge"):** Diese markierte Stellungnahme inklusive des darunter befindlichen Anhörungsbaums kopieren (also auch alle von Ihnen weitergeleiteten Anhörungen und deren Unteranhörungen). Dabei werden alle eigenen als auch alle fremden Aufgaben und Anhänge in eine neue Stellungnahme kopiert. Dabei übernehmen Sie für den neu angelegten Anhörungsbaum und die darin enthaltenen Stellungnahmen die Verantwortung.

Mit dem Bestätigen des zweiten Schritts werden die übernommenen Stellungnahmen als jeweilige Kopie der vom übernommenen Antragspartner freigegebenen Stellungnahme mit einem Blitz-Symbol versehen. In den Stellungnahmedetails dieser übernommenen Stellungnahmen (Darstellung in der Detailsicht) werden die Übernahme-Informationen im Sinne eines "Wohler und Wohler übernommen" registriert. Bei Übernahme einer Stellungnahme aus einem anderen Antragsdienst erhalten die übernommenen Antragspartner eine Mitteilung auf deren Startseite.

Das Bestätigen des zweiten Schritts kann nicht mehr abgebrochen bzw. rückgängig gemacht werden.

**Schritt 3:** Die per Kopie erzeugte Stellungnahme können Sie bearbeiten und nach dem Speichern freigeben. Damit wird das Übernehmen der Stellungnahme abgeschlossen.

Sollten Sie im dritten Schritt zu dem Ergebnis kommen, dass Sie die markierte Stellungnahme nicht übernehmen wollen, müssen Sie die neue Stellungnahme löschen. Allerdings bleiben die Übernahme-Kennzeichnungen an den übernommenen Stellungnahmen sowie alle Kopien (Anhörungsbaum inklusive Unteranhörungen und alle darin enthaltenen Stellungnahmen) auch für die übernommenen Antragspartner sichtbar bestehen.

Wenn Sie aktuell weitere Anhörungen durchgeführt haben, fließen die zugelassenen Stellungnahmen ebenfalls in die neue Stellungnahme ein, sofern sich diese Anhörungen im Status "vollständig" befinden. Die zu einer übernommenen Stellungnahme "zurücksenden" von Ihnen weitergeleiteten Anhörungen werden entfernt, da Sie innerhalb einer von Ihnen empfangenen Anhörung einen Antragspartner nur einmal anhören dürfen.

Bitte prüfen Sie, ob alle Aufgaben und Anhangs jeweils eigene und fremde) auch für den aktuellen Sachverhalt korrekt sind und die Übernahme der zuleitenden Stellungnahme fachlich und rechtlich zulässig ist. Vor dem Freigeben der neuen Stellungnahme prüfen Sie bitte, ob alle fremden Aufgaben und Anhänge so angelegt sind, wie es für den Vorgang erforderlich ist.

Bestätigen Sie das Kopieren der Stellungnahme (Schritt 2 von 3) mit "OK" oder benutzen Sie "Abbrechen", um den Prozess "Stellungnahme übernehmen" komplett abzubrechen oder um die Option "nur eigene Aufgaben / Anhänge" zu wählen.

### Stellungnahmen (im Bescheid) zusammenfassen

- 
- 
- 
- Wenn sich Auflagen (bei allen Anhörungspartnern) wiederholen, sollten Sie diese in Ihrer sammelnden Stellungnahme (Zustimmung im Fall einer AB) zusammenfassen.
- Keine zugeliieferte Auflage geht dabei verloren!

Es gilt das Brutto-Netto-Prinzip:

- Sie erhalten nur die Antworten, die der von Ihnen gefragte Anhörungspartner abgeben möchte (sein Brutto und Netto sind identisch).
- Fassen Sie zusammen und haken dabei Auflagen aus, erzeugen Sie eine Netto-Fassung der zugeliieferten Stellungnahme. Sie und der Sender der Stellungnahme können sich jederzeit die Brutto-Fassung ansehen.

Hintergrund-Info:

Aus diesem Grund wurde mit Release 4.0 das sogenannte Multi-Löschen auch bei den eigenen Anhängen eingeführt. Somit werden alle eigenen Auflagen (Besondere Auflagen und Streckenaufgaben) sowie die eigenen Anhänge nach der selben Logik verarbeitet.

### Grundsätzliches zu Bescheiden

- 
- 
- 
- Es gilt die Verfahrensherrschaft der EGB →
  - dort wird die EGB vollzogen und
  - die verkehrsbehördliche Anordnung getroffen,
  - die per Verwaltungsakt an den AS ergeht!
- „Wer schreibt, der bleibt!“  
Alles was geregelt werden soll, muss auch beschrieben werden.
- Probleme mit dem Bescheidinhalt sind zunächst immer mit der EGB zu klären!

8. Der Bescheid (B)

Bundeseinheitliches Erscheinungsbild der Bescheide

**Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr / über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten**

**Antragsteller:** HEAG, Heaggstraße 1, 65201 Wiesbaden. Geschäftszweck: AZ : Haftungsmerkmal2 / - Telefon-Nr. 0611/366-3079, Telefax-Nr. 0611/366-3279, Email: walter.ewerth@hsvv.hessen.de

**Behörde:** Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden

**Antragsversion:** 2010005782\_B\_01, vom: 28. Feb. 2011

**Behörde:** Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden

**Firma:** HEAG

**I. Antrag:** Die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine  Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwertransporten, die erforderlich sind in Ausnahmefällen gem. § 70 StVOZ lagten der Erlaubnisbehörde vor.

1. Für die Zeit vom 01. Mrz. 2011 bis einschließlich 31. Dez. 2011 Fahrten (Anzahl) ...

**Kraftfahrzeug-Art:** Kettenfahrzeug

Rechtsbehelf

[www.VEMAGS.de](http://www.VEMAGS.de)

8. Der Bescheid (B)

Qualifiziert elektronisch signierte Bescheidversionen > Kennzeichnung

**II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird nicht erteilt:**

Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 3 - 8) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteile dieses Bescheides.

**Fahrtweg:**  wie beantragt genehmigt  geändert (siehe besondere Anlage)

**Geltungsdauer:**  wie beantragt  von bis einschließlich

Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1,2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i.V. mit Nr. 263 und Nr. 264 des Gebührenarfs.

**Gebühren : 3,00 € Auslagen : 3,00 € Gesamtbetrag : 6,00 €**

**Behörde:** Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 15, 65201 Wiesbaden

**Datum, Unterschrift:** 30. Jan. 2011

**Dienstsigel:**

Dieser Bescheid ist qualifiziert elektronisch signiert und damit rechtskräftig unterschrieben. Er kann unter <https://testapplikation.vemags.de> überprüft werden (d.h. die Bescheidversion muss in der Auflistung bei der Funktion "Bescheid prüfen", auf der Startseite oder in der eAkte den Zusatz "signiert" führen).

[Bescheid prüfen] > Ablauf in der Anwendung VEMAGS®

**Bescheid prüfen**

Suchparameter

\* Bescheident 20110002761 \_B\_01

Suchen Abbrechen

Den Bescheididenten finden Sie oben links auf jeder Seite des Bescheides bzw. im Behördenblock auf der ersten Bescheidseite als 11-stellige Antrags-Nr. (Beispiel: 20110002761)

Trefferliste

Gefundene Bescheide

- Erlaubnis-/Genehmigungsbescheid 20110002761\_B\_03 Anja E.G. Bert, Wiesbaden, Stadt zugestellt wird nicht erteilt, signiert
- Widerrufbescheid 20110002761\_B\_02 Staudt, Wiesbaden, Stadt zugestellt
- Erlaubnis-/Genehmigungsbescheid 20110002761\_B\_01 Staudt, Wiesbaden, Stadt zugestellt wird erteilt

Zurück Neue Suche Suche ändern

Die eingetragene Bescheidversion sowie alle Nachfolger werden in der Trefferliste angezeigt.

© Bundesprojekt eIt un g VEMAGS® - Fachtagung GST  
Dillenburg, den 15. September 2011

Qualifiziert elektronisch signierte Bescheidversionen > Öffnen der Datei

**Anhang anzeigen**

Hochgeladene Datei

Dateiname	Bescheid 20110002761_B_03.pdf
Beschreibung	Bescheid abgelehnt
Dateityp	Bescheid
Dateigröße	6.397,98 (KB)

Ansicht

Datei öffnen mit Signatur

Zurück

II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird nicht erteilt:

Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 3 - 8) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteile dieses Bescheides.

Fahrtweg:  wie beantragt genehmigt  geändert (siehe besondere Anlage)

Geltungsdauer:  wie beantragt  von bis einschließlich

Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1,2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i.V.m. Nr. 263 und Nr. 264 des Gebührentarifs.

Gebühren: 3,00 € Auslagen: 3,00 € Gesamtbetrag: 6,00 €

Behörde: Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 15, 65201 Wiesbaden

Datum, Unterschrift: 30. Jan. 2011

Dienstsiegel

Dieser Bescheid ist qualifiziert elektronisch signiert und damit rechtskräftig unterschrieben. Er kann unter <https://testapplikation.vemags.de> überprüft werden (d.h. die Bescheidversion muss in der Ausführung bei der Funktion "Bescheid prüfen", auf der Startseite oder in der ersten der Zust. "signiert" führen).

© Bundesprojekt eIt un g VEMAGS® - Fachtagung GST  
Dillenburg, den 15. September 2011

[www.VEMAGS.de](http://www.VEMAGS.de)

Online-Prüfung einer qualifiziert elektronischen Signatur (qeS)

© Bundesprojekt e!t un g VEMAGS® - Fachtagung GST  
Dillenburg, den 15. September 2011

[www.VEMAGS.de](http://www.VEMAGS.de)

Benutzerhandbuch für Kontrollbehörden > Download im VEMAGS®-Portal

© Bundesprojekt e!t un g VEMAGS® - Fachtagung GST  
Dillenburg, den 15. September 2011

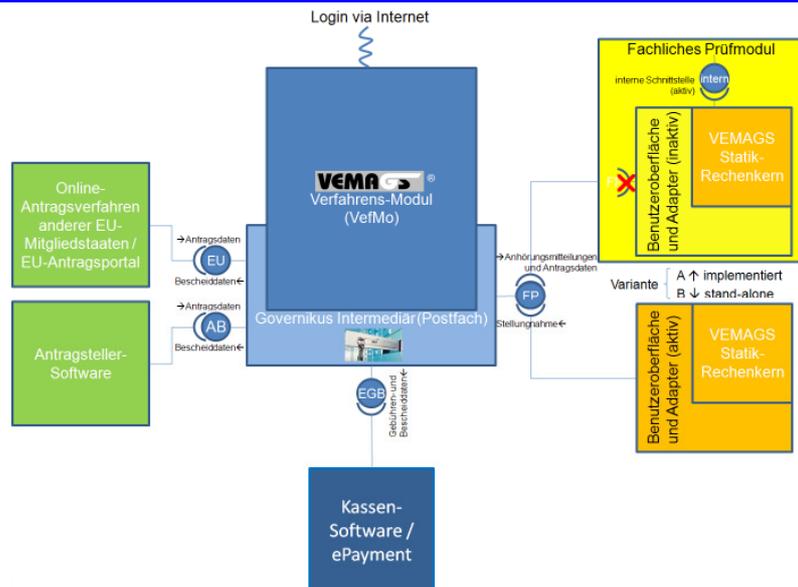
[www.VEMAGS.de](http://www.VEMAGS.de)

Was wurde erreicht?

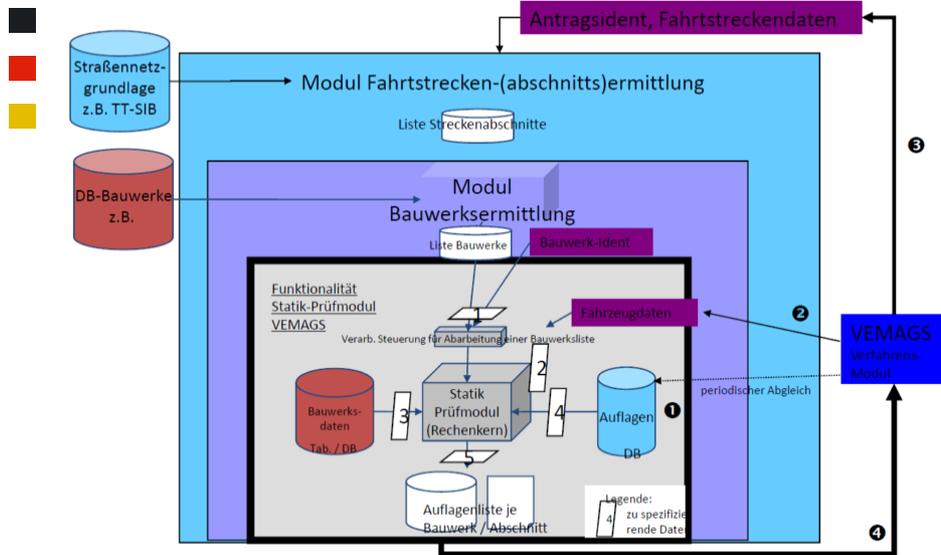


- **Anträge**
  - seit Betriebsstart (7.8.2007) 650.000
  - 2010 225.000
- **Benutzer** 16.000  
(Personen)
- **Antragsteller** 6.000
  - Unternehmen
  - Bundeswehr/NATO-Partner
  - Katastrophenschutz
- **Behörden** 1.300
  - Erlaubnis- und Genehmigungsbehörden 629
  - Anhörungsbehörden 33
  - Anzuhörende Stellen
  - Kontrollbehörden

Welche Module sollen noch entwickelt werden?

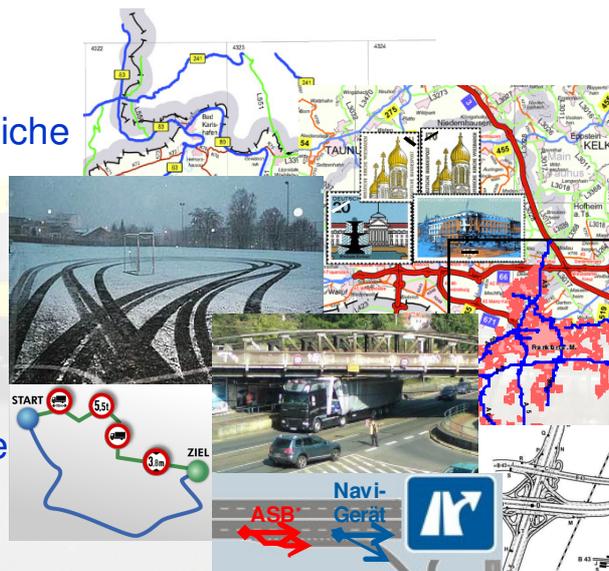


Wie wird der VEMAGS Statik-Rechenkern angesteuert?

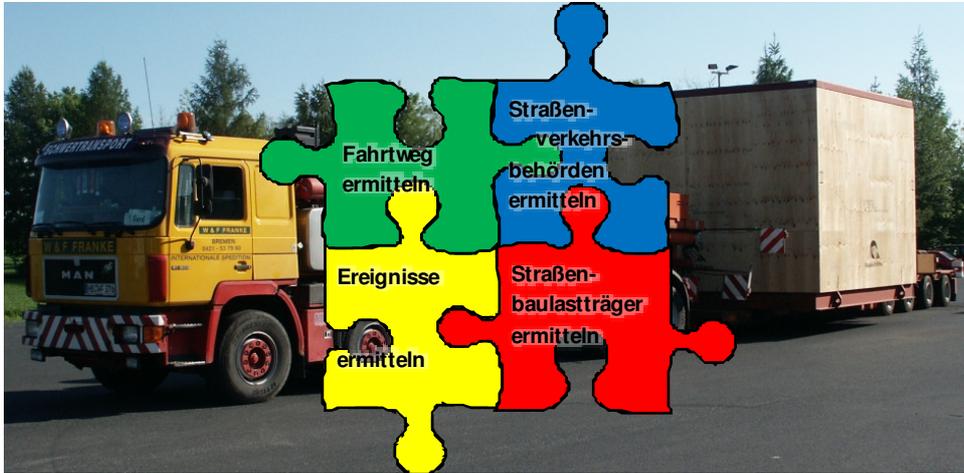


Was fehlt noch?

- Das eine...
- bundeseinheitliche
- lückenlose
- routing-fähige
- ASB\*-konforme
- Straßennetz



Perspektiven > Was nutzt die Straßennetzgrundlage (SNG)?



Länderumfrage der DB IT-Ko endet am 30. September 2011!

10. Ein Ausblick

Geplante Änderungen der RGST 1992

- Entwurf einer RGST 2011 durch die AG „Änderung der RGST“ schlägt vor:
  - Aufspaltung des Antrag- und Bescheidformulars in das Antragsformular und das Bescheiddeckblatt
  - Aufnahme der Leerfahrt-Achskonfiguration in das Antragsformular  
→ Gliederung der Stellungnahmen, Zustimmungen und Bescheide in Last- und Leerfahrt
  - RGST-Anlage 2 (Standard-Auflagenkatalog) als Lückentext
  - Aufgehen der RGST-Anlage 4 (Fahrauflagen) in die RGST-Anlage 3 (Streckenauflagen)
  - Weitergehende Vereinheitlichung des Verwaltungshandelns  
→ Änderung der VwV-StVO erforderlich!

V. Tabellarische Darstellung der Streckenauflagen

RGST 2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Straße	Abschnitt	von km/ Station bis km/ Station	Lokalisation Bauwerks-Nr. (von NK - nach NK)	BA/BE Br H LS, Stw	Position des GST FS/ST	Ge- schw. Bm/h	Ab- stand (m)	B / WZ/ P	Zu setzen- des StVO- Zeichen	besondere Maßnahmen Hinweise

Spalte 5: BA/BE = Bauteilenanfang/ Bauteilende  
B = Brücke  
LS = Lastbeschränkte Strecke  
Stw = Stützwand

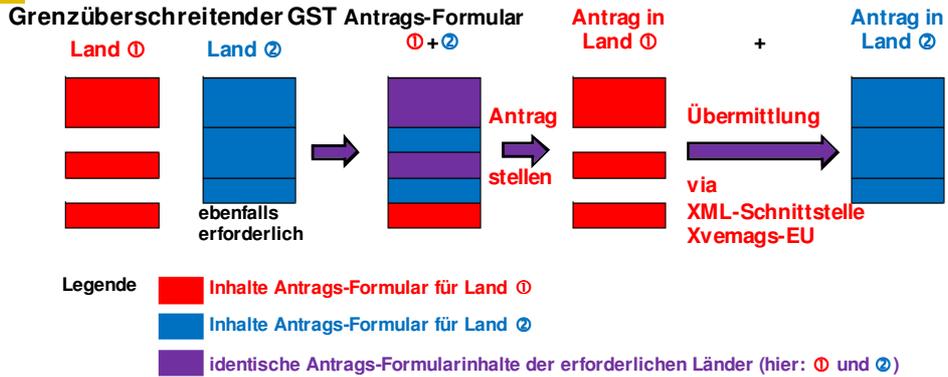
Spalte 6: GST = Großraum- und Schwertransport  
FS = Fahrbahnschwellen  
ST = Seitenstreifen

Spalte 9: B = Privates Begleitfahrzeug  
WVZ = Begleitfahrzeug mit Wechselverkehrszeichenanlage  
P = Polizei

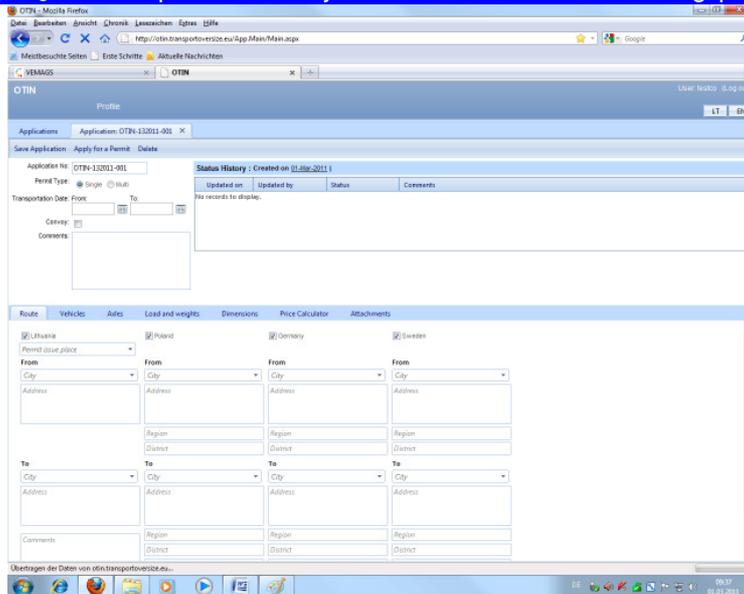
Spalte 10: Zeichen 101 StVO  
Zeichen 276 StVO  
Zeichen 277 StVO

Spalte 8: Abstand zwischen Schwertransport und idealem Kfz-Verkehr über 3,61

Vernetzung > Anbindung via XML-Schnittstelle Xvemags-EU



Vernetzung > Konzept des EU-Projektes „Oversize Baltic“ > Antragsportal OTIN



Welche Daten werden über die Xvemags-Schnittstelle transportiert?

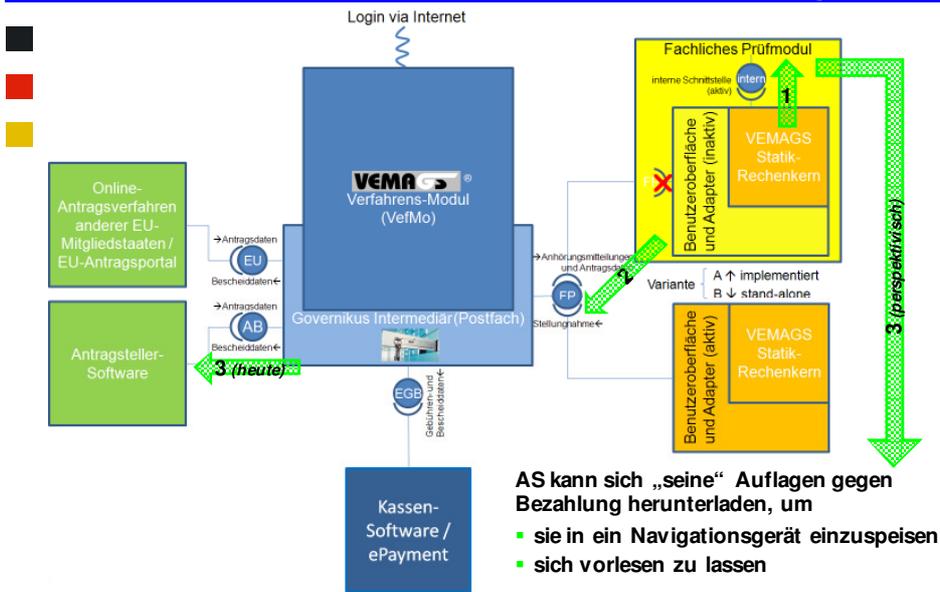
Mit dem Release 4.0 der Anwendung bzw. Schema-Version 2.0 der Schnittstelle kann **je Streckenauflage** (also mit jeder Zeile der Anlage 3 gemäß RGST 1992) **ein Satz Bauwerkskoordinaten** übertragen werden.

**Bauwerkskoordinaten** setzen sich zusammen aus

1. Koordinatenlage (bis zu drei Stück)  
*Enumeration (zulässige Werte):*
  - a) Bauwerksanfang
  - b) Bauwerksmitte
  - c) Bauwerksende
2. Koordinatensystem  
*Enumeration (zulässige Werte):*
  - a) UTM (Universal Transverse Mercator)
  - b) GK3 (Gauß-Krüger)
3. Koordinate (eigtl. **Koordinatenpaar**)
  1. xWert (oder Rechtswert) → Typ: string
  2. yWert (oder Hochwert) → Typ: string



Wie kommen die Bauwerkskoordinaten von der AZH zum Antragsteller (AS)?





eGoV  
1.0 ...  
2.0 ...  
3.0 ...  
VEMAGS!

Faxt Du noch oder arbeitest Du schon?  
Komm' CLOUD nicht, komm' ich morgen ...

500.000

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!